

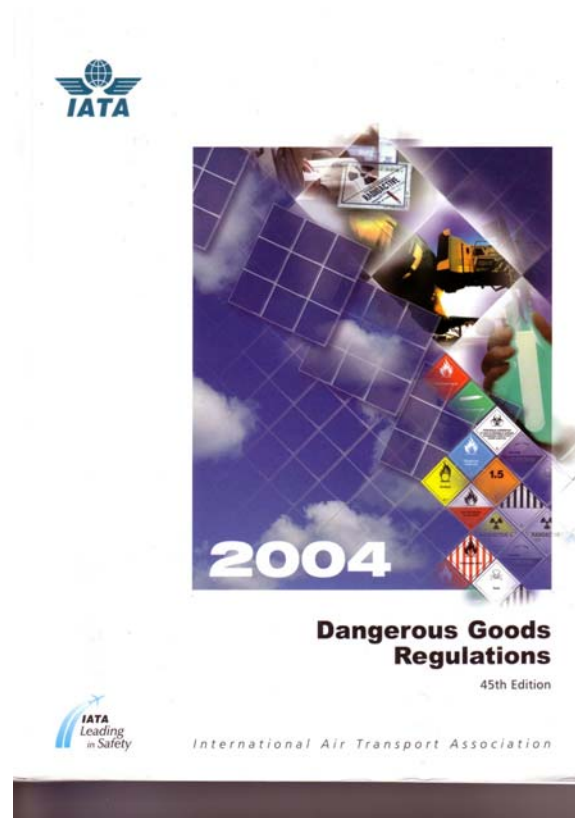


EuroCARGO

2004

Köln, den 26. Mai 2004
Michael Philippi Fraport AG

IATA Gefahrgutvorschriften 2004



Air Eligible – Luftfrachtgeeignet ?

Die Markierungspflicht „Air Eligible“ wurde nicht eingeführt, aber die besonderen Anforderungen an die Packstücke bleiben bestehen!



Was bedeutet Air Eligible ?

Auch wenn die Air Eligible Markierung nicht eingeführt wurde, bleiben die besonderen Anforderungen an die Verpackungen bestehen, bzw. haben sich nicht geändert.

In Vorschriften heißt es unter „Besondere Verantwortlichkeiten“

Bevor ein Versender irgendein Packstück oder eine Umverpackung zum Transport anbietet, muss er die folgenden spezifischen Verantwortlichkeiten erfüllen:

- **Der Versender muss solche Informationen seinen Angestellten zur Verfügung stellen, die diesen erlauben ihre Aufgaben in Bezug auf den Transport von Gefahrgut zu erfüllen.**
- **Der Versender muss sicherstellen dass die Gefahrgüter oder Substanzen nicht für den Luftverkehr verboten sind.**
- **Die Güter oder Substanzen müssen genau identifiziert, klassifiziert, **verpackt**, markiert, gekennzeichnet und in einem transportfähigem Zustand in Übereinstimmung mit den Vorschriften sein.**

Air Eligible – Luftfrachtgeeignet ?

- Diese zusätzlichen Anforderungen werden in den Vorschriften der ICAO -T.I. Ausgabe 2005/2006 zusammengefasst und deutlich dargestellt.
- Im Transport Dokument (Shipper`s Declaration) wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Versender für die Einhaltung aller Anforderungen verantwortlich ist:
- **J declare that all the applicable air transport requirements have been met.**
- Bestätigt wurde/wird die Einhaltung der Anforderungen mit der Unterschrift des Versenders.

Was bedeutet Air Eligible ?

Bei der Vorbereitung jedes einzelnen Gefahrgut-Versandstückes muss der Versender:

- diejenigen Verpackungsanforderungen einhalten, die für die benutzte Verpackungsart gelten;**
- nur Verpackungen verwenden, die in der anzuwendenden Verpackungsvorschrift zugelassen sind;**
- nur Innenverpackungen benutzen die gemäß der verwendeten Verpackungsvorschrift erlaubt sind;**
- nur erlaubte Nettomengen zum Versand bringen.**

Was bedeutet Air Eligible ?

- e) die Bestimmungen für die Verwendung von Absorptionsmaterial einhalten;**

- e) alle Bestandteile der Verpackung genau in der vorgesehenen Weise zusammensetzen und sichern; und**

- f) sich vergewissern, dass er seine Pflichten bezüglich der Verpackung erfüllt hat, bevor das Packstück der Luftverkehrsgesellschaft zur Beförderung übergeben wird.**

5.1 Verpackungsvorschriften 305



Gefahrgutvorschriften

VERPACKUNGSVORSCHRIFT 305

- △ ABWEICHUNGEN DER STAATEN: USG-04/08/13
- △ ABWEICHUNGEN DER LUFTVERKEHRSGESELLSCHAFTEN: AA-01, AS-02, CI-01, DL-02/03, FX-02, IC-03, IR-06, KJ-01, LH-04, MX-03, RG-01/04, TR-04, TU-05, UA-01/02

Die allgemeinen Verpackungsanforderungen von Unterabschnitt 5.0.2 müssen ebenfalls erfüllt werden.

Einzelverpackungen sind nicht erlaubt.

ZUSAMMENSETZTE VERPACKUNGEN

INNENVERPACKUNGEN

Beschr.	Glas, Steingut	Kunststoff	Metall (nicht Aluminium)	Aluminium	Glasampullen
Spez.	IP1	IP2	IP3	IP3A	IP8
Masseinheit	L	L	L	L	L
Max. Menge	1,0	5,0	5,0	5,0	0,5

AUSSENVERPACKUNGEN

Typ	Trommeln					Kanister			Kisten						
	Stahl	Aluminium	Sperrholz	Pappe	Kunststoff	Stahl	Aluminium	Kunststoff	Stahl	Aluminium	Holz	Sperrholz	Spanholz	Pappe	Kunststoff
Spez.	1A2	1B2	1D	1G	1H2	3A2	3B2	3H2	4A	4B	4C1 4C2	4D	4F	4G	4H2

5
305

Was bedeutet Air Eligible ?

Verpackungen die für den Lufttransport benutzt werden, müssen - wenn sie UN – spezifiziert sind - nicht nur die allgemeinen UN – Prüfkriterien erfüllen, sondern auf Grund der besonderen Transportbedingungen zusätzliche Anforderungen erfüllen:

- DRUCK
- TEMPERATUR
- SCHWINGUNGEN/VIBRATION
- AUFSAUGMATERIAL

Was bedeutet Air Eligible ?

Normale Transportbeanspruchung im Luftverkehr

Druck:

Bedingt durch die Flughöhe treten Druckminderungen auf. Die im Extremfall bis zu etwa 68 kPa reichen können.

Folge:

Bei einem Behälter, der bei einem normalen atmosphärischen Druck von 100 kPa gefüllt wird, kann der Druckabfall dazu führen, dass Flüssigkeiten auslaufen oder Behälter bersten.

Vibrationen:

Schwingungen, denen Packstücke ausgesetzt werden können, entsprechen einer Beschleunigung von bis zu 8G.

Folge:

Verschlüsse können sich lösen - in Behältern können Risse entstehen.

Was bedeutet Air Eligible ?

Normale Transportbeanspruchung im Luftverkehr

Temperatur:

Im internationalen Transport können Temperaturextreme auftreten, die zwischen -40°C und $+55^{\circ}\text{C}$ liegen.

Folge:

Diese hohen Temperaturen können einen Flüssigkeitsaustritt oder ein Bersten der Behälter verursachen.

Was bedeutet Air Eligible ?

Widerstand gegen Temperatur und Vibration

- Verschlüsse eines Behälters müssen so konstruiert sein, dass sie den Auswirkungen von Beschleunigungen und Schwingungserscheinungen standhalten können.
- Reibungsverschlüsse, Korken, Stöpsel, usw. müssen sicher, dicht und wirkungsvoll durch sichere Mittel an ihrem Platz gehalten werden. Dieses kann durch die Verwendung von Klebeband, Siegelkappen, Drahtsicherung usw. erreicht werden.
- Verschlüsse müssen so konstruiert sein, dass ein unvollständiges Verschließen erschwert ist und es muss sehr einfach festzustellen sei, ob sie wirklich verschlossen sind.

Was bedeutet Air Eligible ?

Innendruck Normen – Freiraum

- Innenverpackungen, die für die Aufnahme von Flüssigkeiten vorgesehen sind, müssen ohne Leckage einem Innendruck standhalten, der einer **Druckdifferenz** von mindestens 95 KPa entspricht.
- Innenverpackungen, die den Druckanforderungen nicht entsprechen müssen von einer zusätzlichen Verpackung umschlossen sein, die aber den Druckanforderungen entsprechen.
- Verpackungen dürfen mit Flüssigkeiten nicht ganz gefüllt werden. Es muss genügend Freiraum bleiben, damit bei einer Temperaturerhöhung ein Überlaufen oder eine Deformierung verhindert wird. Flüssigkeiten dürfen einen Behälter bei +55°C nicht ganz füllen.

Was bedeutet Air Eligible ?

Andere Verpackungsanforderungen

- Lüftungseinrichtungen um den Innendruck zu reduzieren sind nicht erlaubt. Es sei denn, sie sind für einzelne Stoffe ausdrücklich gefordert.
- Innenverpackungen müssen so gesichert und gepolstert in einer Außenverpackung verpackt sein, dass sie nicht brechen oder durchstoßen werden und ihre Bewegung im Paket begrenzt bleibt.
- Mit Flüssigkeit gefüllte Innenverpackungen müssen in Aufsaugmaterial verpackt werden.

Was bedeutet Air Eligible ?

- Innenverpackungen müssen so gesichert und gepolstert in einer Außenverpackung verpackt sein, dass sie nicht brechen oder durchstoßen werden und ihre Bewegung im Paket begrenzt bleibt.
- Mit Flüssigkeit gefüllte Innenverpackungen müssen in Aufsaugmaterial verpackt werden.



Absorptionsmaterial

Absorptionsmaterial ist, sofern nicht in den einzelnen Verpackungsvorschriften anders bestimmt, zu benutzen bei der Verwendung von Innenverpackungen aus **Glas, Steinzeug, Metall und Kunststoff** gefüllt mit **Flüssigkeiten der Klassen 3, 4, 5, 6.1 und 8**. Ist die Außenverpackung **nicht flüssigkeitsdicht** muss das Packstück zusätzlich mit einer flüssigkeitsdichten Folie ausgeschlagen werden. Aufsaugmaterial ist nicht erforderlich wenn die Innenverpackungen so geschützt sind, dass deren Bruch und Leckage verhindert wird. Wenn Aufsaugmaterial benötigt wird und wenn die Verpackung nicht flüssigkeitsdicht ist, muss ein Auslaufen der Flüssigkeit verhindert werden. z.B. mit einem Kunststoffbeutel.

Außer wenn in den Verpackungsvorschriften anders vorgesehen muss für alle Flüssigkeiten der Klassen 3, 4, 5, 8, Unterklasse 6.1 wenn diese in einer nicht auslaufsicheren Außenverpackung verpackt sind, ein Mittel vorgesehen werden, um im Falle einer Leckage die Flüssigkeit zurück zuhalten. z.B mit einem Kunststoffbeutel.

Tabelle 5.0.B Absorptionsmaterial

	Passagierflugzeug	Cargoflugzeug
Verpackungsgruppe I	A	B
Verpackungsgruppe II	B	B
Verpackungsgruppe III	C	C

A – Genügend Absorptionsmaterial um Inhalt aller Innerverpackungen zu absorbieren

B - Genügend Absorptionsmaterial, um den Inhalt einer Innenverpackung zu absorbieren. Bei Innenverpackungen unterschiedlicher Größe muss der Inhalt der größten Innenverpackung absorbiert werden können.

C – Kein Absorptionsmaterial erforderlich, aber ist die Außenverpackung nicht flüssigkeitsdicht, dann muss das Packstück zusätzlich mit einer flüssigkeitsdichten Folie ausgeschlagen werden. (– oder – Kunststoffbeutel)

Was bedeutet Air Eligible ?

Flüssigkeiten in Absorptionsmaterial verpackt



Was bedeutet Air Eligible ?



Ausblick auf Änderungen in den

***IATA Dangerous Goods
Regulations 2005 (46th Edition)***

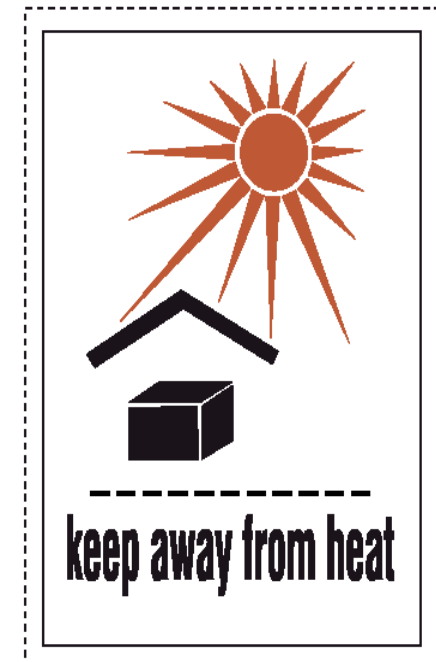
und

der ICAO TI, Edition 2005 / 2006

Die wichtigsten Änderungen in den IATA Dangerous Goods Regulations 2004 (45th Edition)

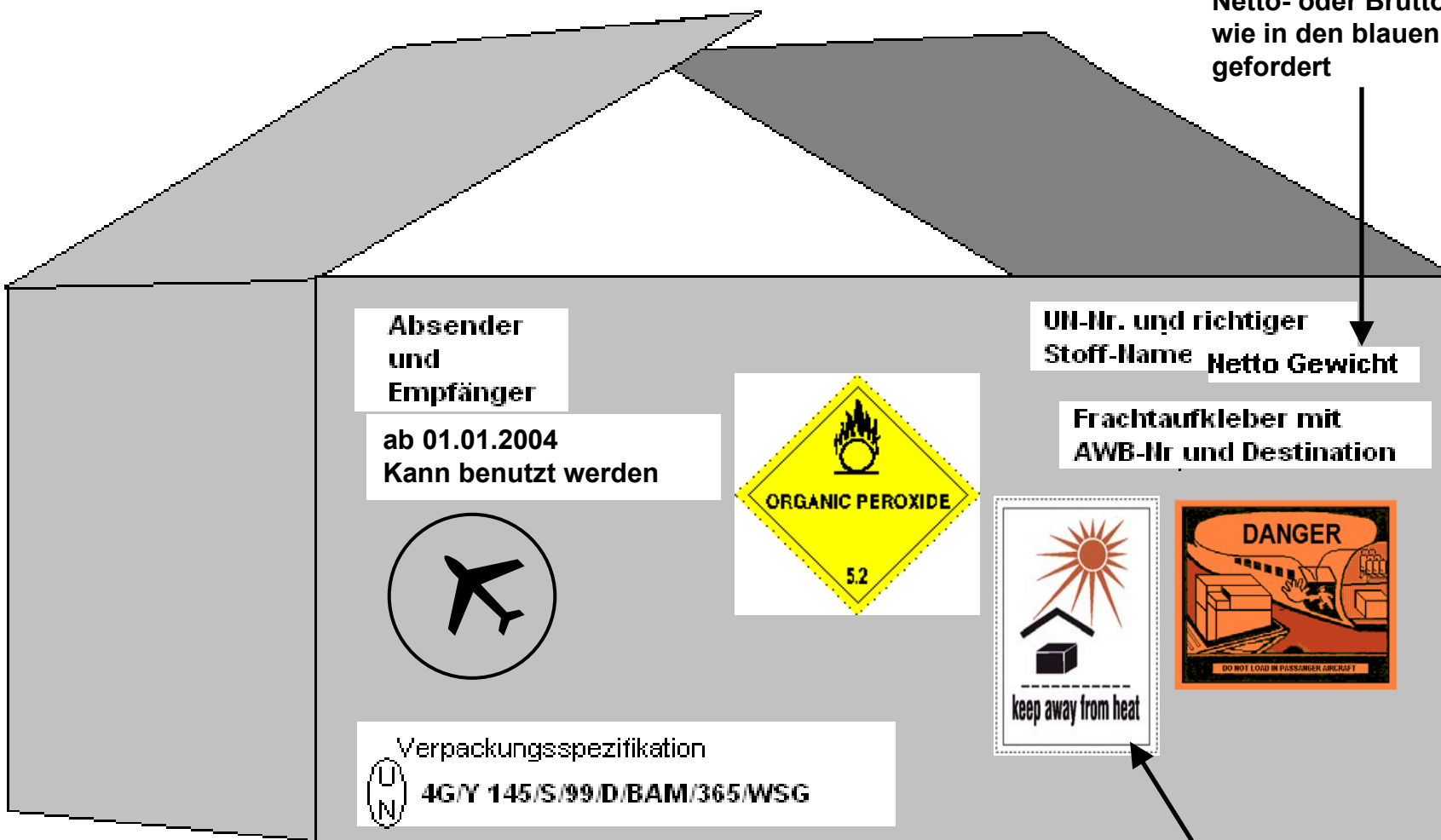
Handling Labels, Class 5.2 und 4.1,
„Self-Reactive-Substances“ ab 01.01.05
auch in den ICAO / TI.

**Um Mitarbeiter in den Frachthallen zu schützen,
müssen Gefahrgüter, die vor direktem
Sonnenlicht oder Hitze fernzuhalten sind, mit
folgendem Aufkleber (mit einer Übergangsfrist bis
01.01.2005) der an jedem Packstück anzubringen
ist, kenntlich gemacht werden.**



Muster Markierung und Kennzeichnung UN-Verp.

Ab 01.01.2004
Netto- oder Brutto- Gewicht
wie in den blauen Seiten
gefordert



Ab 01.01.2004, Übergangsfrist bis 2005

ICAO T.I. 2005/2006 „Infectious Substances“

Beseitigung der Gefahrengruppen und Neueinteilung in die Gruppen (gem. einer Liste der WHO mit Übernahme der Tabelle in die Vorschriftenwerke):

- A** (= dürfen dann nur noch unter UN 2814 bzw. 2900 befördert werden, Versandbezeichnung: **Infectious Substances** und
- B** (= *Infectious Substances* **UN 3373** Versandbezeichnung: **Diagnostic Specimens oder Clinical Specimens**

ICAO T.I. 2005/2006 **„Infectious Substances“**

6.3.2 Einstufung (Klassifizierung) von infektiösen Substanzen

6.3.2.1 Infektiöse Substanzen sind in die Gefahrenklasse 6, Unterklasse 6.2 einzustufen und den zutreffenden UN-Nummern UN 2814, UN 2900 oder UN 3373 zuzuordnen.

6.3.2.2 Infektiöse Substanzen sind in folgende Kategorien aufgeteilt:
Kategorie A: Eine infektiöse Substanz, die wenn befördert, bei einer Freisetzung gem. 6.3.2.2.1 fortgesetzte gesundheitliche Schäden, lebensgefährliche oder tödliche Erkrankungen für Mensch und Tier auslösen können.

Beispiele von Substanzen, die diesen Kriterien entsprechen sind in der Tabelle dieses Abschnittes aufgeführt.

ICAO T.I. 2005/2006 „Infectious Substances“

Beispiele von Substanzen, die diesen Kriterien entsprechen und immer in Kategorie A gelistet sind, außer es wird ausdrücklich angezeigt (6.3.2.2.1 (a))

UN Nummer und Versandbezeichnung

UN 2814 Infectious substances affecting humans

Bacillus anthracis (cultures only)

Brucella abortus (cultures only)

Brucella melitensis (cultures only)

Brucella suis (cultures only)

Burkholderia mallei - Pseudomonas mallei – Glanders (cultures only)

Ebola virus

Flexal virus

Francisella tularensis (cultures only)

Guanarito virus

Hantaan virus

Hantaviruses causing hantavirus pulmonary syndrome

Hendra virus

Hepatitis B virus (cultures only)

Herpes B virus (cultures only)

Human immunodeficiency virus (cultures only)

Highly pathogenic avian influenza virus (cultures only)

ICAO T.I. 2005/2006 „Infectious Substances“

6.3.2.2.2 Kategorie B: Eine infektiöse Substanz, die nicht den Kriterien, die für Kategorie A Substanzen beschrieben sind, entspricht:

Infektiöse Substanzen in Kategorie B sind UN-Nummer UN 3373 zuzuordnen außer es handelt sich um Kulturen wie in Abschnitt 6.3.1.3 festgelegt. Sie sind entsprechend den UN-Nummern UN 2814 oder UN 2900 zuzuordnen.

Anmerkung: Die Versandbezeichnung für UN 3373 ist **Diagnostic specimens** oder **Clinical specimens**

Substanzen welche keine infektiösen Substanzen oder Substanzen, die nicht wie in 6.3.2.3 beschrieben, Erkrankungen bei Menschen oder Tieren hervorrufen können, sind nicht Bestandteil dieser Vorschriften, außer sie weisen Eigenschaften auf, die sie einer anderen Gefahrenklasse zuweisen.

ab ICAO T.I. 2005/2006 „Infectious Substances“ (B)

PI 650 Abweichung strenger als UN bedeutet :

Diamant-Aufkleber 50 x 50 mm mindestens (wie bei RIS heute) ist kein Label sondern Markierung, zusätzlich Versandbezeichnung:

Diagnostic or Clinical Specimens

Starre Außenverpackung ist vorgeschrieben, d. h. keine Briefumschläge – eine Seite muss 100x100 mm groß sein.

Nettomenge max. pro Innenverpackung nicht mehr als 1 ltr.

Nettomenge pro Außenverpackung max. 4 ltr.

Shipper's Declaration nicht erforderlich dafür **AWB** oder anderes Dokument **Adresse Versandbezeichnung Telefonnummer** kann auch auf Versandstück angebracht werden (= Posttransport)

DGR - Kontrollcheck ist nicht erforderlich.

ICAO T.I. 2005/2006 „Infectious Substances“ (B)


Um das Abfertigungspersonal zu unterstützen muss ab 01.01.2005 auf den Packstücken mit diagnostischen Proben der folgende Aufkleber angebracht sein.

(Minimum: 50x50 mm)



Annex 2

Packing instruction P650 as set out in the Model Regulations:

P 650	PACKING INSTRUCTION	P650
<p>This packing instruction applies to UN 3373</p> <p>(1) The packaging shall be of good quality, strong enough to withstand the shocks and loadings normally encountered during transport, including transshipment between transport units and between transport units and warehouses as well as any removal from a pallet or overpack for subsequent manual or mechanical handling. Packagings shall be constructed and closed to prevent any loss of contents that might be caused under normal conditions of transport by vibration or by changes in temperature, humidity or pressure.</p> <p>(2) The packaging shall consist of three components:</p> <p>(a) a primary receptacle,</p> <p>(b) a secondary packaging, and</p> <p>(c) an outer packaging.</p> <p>(3) Primary receptacles shall be packed in secondary packagings in such a way that, under normal conditions of transport, they cannot break, be punctured or leak their contents into the secondary packaging. Secondary packagings shall be secured in outer packagings with suitable cushioning material. Any leakage of the contents shall not compromise the integrity of the cushioning material or of the outer packaging.</p> <p>(4) For transport, the mark illustrated below shall be displayed on the external surface of the outer packaging on a background of a contrasting colour and shall be clearly visible and legible. The width of the line shall be at least 2 mm; the letters and numbers shall be at least 6 mm high.</p> <div data-bbox="794 911 1190 1200" style="text-align: center;">  <p>UN 3373</p> </div> <p>(5) The completed package shall be capable of successfully passing the drop test in 6.3.2.5 as specified in 6.3.2.3 and 6.3.2.4 of the Model Regulations except that the height of the drop test shall not be less than 1.2m.</p> <p>(6) For liquid substances</p> <p>(a) The primary receptacle(s) shall be leakproof .</p>		

- (b) The secondary packaging shall be leakproof.
 - (c) If multiple fragile primary receptacles are placed in a single secondary packaging, they shall be either individually wrapped or separated to prevent contact between them.
 - (d) Absorbent material shall be placed between the primary receptacle(s) and the secondary packaging. The absorbent material shall be in quantity sufficient to absorb the entire contents of the primary receptacle(s) so that any release of the liquid substances will not compromise the integrity of the cushioning material or of the outer packaging.
 - (e) The primary receptacle or the secondary packaging shall be capable of withstanding, without leakage, an internal pressure of 95 kPa (0.95 bar).
- (7) For solid substances
- (a) The primary receptacle(s) shall be siftproof.
 - (b) The secondary packaging shall be siftproof.
 - (c) If multiple fragile primary receptacles are placed in a single secondary packaging, they shall be either individually wrapped or separated to prevent contact between them.
- (8) Refrigerated or frozen specimens: Ice, dry ice and liquid nitrogen
- (a) When dry ice or liquid nitrogen is used to keep specimens cold, all applicable requirements of these Regulations shall be met. When used, ice or dry ice shall be placed outside the secondary packagings or in the outside packaging or an overpack. Interior supports shall be provided to secure the secondary packagings in the original position after the ice or dry ice has dissipated. If ice is used, the outside packaging or overpack shall be leakproof. If carbon dioxide, solid (dry ice) is used, the packaging shall be designed and constructed to permit the release of carbon dioxide gas to prevent a build-up pressure that could rupture the packagings and shall be marked "Carbon dioxide, solid" or "Dry ice".
 - (b) The primary receptacle and the secondary packaging shall maintain their integrity at the temperature of the refrigerant used as well as the temperatures and the pressures that could result if refrigeration were lost.
- (9) Infectious substances assigned to UN 3373 which are packed and marked in accordance with this packing instruction are not subject to any other requirement in these Regulations.
- (10) Clear instructions on filling and closing such packages shall be provided by packaging manufacturers and subsequent distributors to the consignor or to the person who prepares the package (e.g. patient) to enable the package to be correctly prepared for transport.

ICAO T.I. 2005/2006 - Veränderungen zur der UN- Empfehlungen PI 650

DER PUNKT 1 DER PI 650 BLEIBT UNVERÄNDERT BESTEHEN.

DER PUNKT 2 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT: **c) AN RIGID
OUTER PACKAGING**

DER PUNKT 3 DER PI 650 BLEIBT UNVERÄNDERT BESTEHEN.

DER PUNKT 4 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT: DER LETZTE SATZ WIRD HINTEN ANGESTELLT. EINGEFÜGT WIRD DAZWISCHEN DER TEXT:
THE MARK MUST BE IN THE FORM OF A SQUARE SET AT AN ANGLE OF 45° (DIAMOND SHAPED) WITH EACH SIDE HAVING A LENGTH OF AT LEAST 50MM AND THE LETTERS AND NUMBERS INSIDE THE MARK AT LEAST 6MM HIGH. THE WIDTH OF THE LINE MUST BE AT LEAST 2 MM. THE PROPPER SHIPPING NAME "DIAGNOSTIC SPECIMEN" OR "CLINICAL SPECIMEN" IN LETTERS AT LEAST 6MM HIGH MUST BE MARKED ON THE OUTER PACKAGE ADJECENT TO THE DIAMOND SHAPED MARK.

ICAO T.I. 2005/2006 - Veränderungen zur der UN- Empfehlungen PI 650

DER PUNKT 5 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT: DER SATZ: **AT LEAST ONE SURFACE OF THE OUTER PACKAGING MUST HAVE A MINIMUM DIMENSION OF 100MM x 100 MM.**

DER PUNKT 6 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT:
THE PRIMERY RECEPTACLE (S) MUST BE LEAKPROOF; **AND MUST NOT CONTAIN MORE THAN 1 LITER.**

f) THE OUTER PACKAGE MUST NOT CONTAIN MORE THAN 4 LITERS. THIS QUANTITY EXCLUDES ICE, DRY ICE OR LIQUID NITROGEN WHEN USED TO KEEP SPECIMENS COLD.

DER PUNKT 7 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT: **d) EXECPT FOR PACKAGES CONTAINING BODY PARTS, ORGANS OF WHOLE BODIES, THE OUTER PACKAGE MUST NOT CONTAIN MORE THAN 4 KG. THIS QUANTITY EXCLUDES ICE, DRY ICE OR LIQUID NITROGEN WHEN USED TO KEEP THE SPECIMENS COLD. IF THERE IS ANY DOUBT AS TO WETHER OR NOT RESIDUAL LIQUID MAY BE IN A PRIMARY RECEPTACLE DURING TRANSPORT THEN A PACKAGING SUITABLE FOR LIQUIDS, INCLUDING ABSORBENT MATERIALS, MUST BE USED.**

ICAO T.I. 2005/2006 - Veränderungen zur der UN- Empfehlungen PI 650

DER PUNKT 8 DER PI 650 WIRD WIE FOLGT GEÄNDERT:

IM LETZTEN SATZ UNTERPUNKT a) ... ~~AND SHALL BE MARKED „CARBON DIOXID, SOLID“ OR „DRY ICE“~~ **WIRD GESTRICHEN !!!**

UNTERPUNKT b) BLEIBT UNVERÄNDERT BESTEHEN.

DER PUNKT 9 wird wie folgt geändert: (i)

The proper shipping name, UN number and the name, address and Telephone number of a responsible person must provided on a written document (such as a AWB) or on the package;

AN DEN PUNKT 9 WIRD ANGEFÜGT: **EXCEPT FOR THE FOLLOWING.....**

- CLASSIFICATION MUST BE IN ACCORDANCE WITH PART 2; 6.3.2**
- INCIDENT REPORTING REQUIREMENTS IN PART 7; 4.4 MUST BE MET.**
-

PASSENGERS AND CREW MEMBERS ARE PROHIBITED FROM TRANSPORTING INFECTIOUS SUBSTANCES EITHER AS OR IN CARRY ON BAGGAGE OR CHECKED BAGGAGE OR ON THEIR PERSON.

ICAO T.I. 2005/2006 - Veränderungen zur der UN- Empfehlungen PI 650

NEUER PUNKT 11 DER PI 650 WIRD EINGEFÜHRT:

WHEN PACKAGES ARE PLACED IN AN OVERPACK, THE PACKAGE MARKINGS REQUIRED BY THE PACKING INSTRUCTION MUST EITHER BE CLEARLY VISIBLE OR BE REPRODUCED ON THE OUTSIDE OF THE OVERPACK.

NEUER PUNKT 12 DER PI 650 WIRD EINGEFÜHRT:

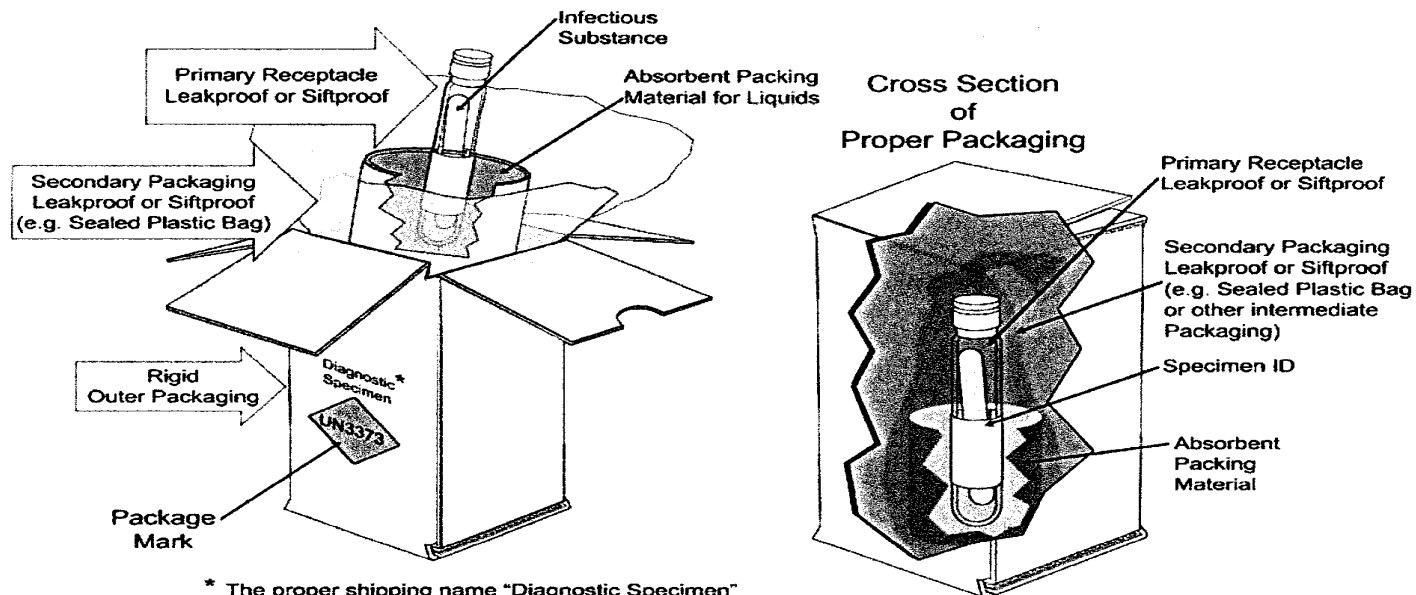
OTHER DANGEROUS GOODS MUST NOT BE PACKED IN THE SAME PACKAGING AS DIVISION 6.2 INFECTIOUS SUBSTANCES UNLESS THEY ARE NECESSARY FOR MAINTAINING THE VIABILITY, STABILIZING OR PREVENTING DEGRADATION OR NEUTRALIZING THE HAZARDS OF THE INFECIOUS SUBSTANCES. A QUANTITY OF 30ML OR LESS OF DANGEROUS GOODS INCLUDED IN CLASS 3, 8 OR 9 MAY BE PACKED IN EACH PRIMARY RECEPTACLE CONTAINING INFECTIOUS SUBSTANCES. WHEN THESE SMALL QUANTITIES OF DANGEROUS GOODS ARE PACKED WITH INFECTIOUS SUBSTANCES IN ACORDANCE WITH THIS PACKING INSTRUCTION NO OTHER REQUIREMENTS IN THESE INSTRUCTIONS NEED BE MET.

NEUER PUNKT 13 DER PI 650 WIRD EINGEFÜHRT:

A LIVE ANIMAL WICH HAS BEEN INTENTIONALLY INFECTED AND IS KNOWN OR SUSPECTED TO CONTAIN AN INFECTIOUS SUBSTANCE MUST NOT BE TRANSPORTED BY AIR UNLESS THE INFECTIOUS SUBSTANCE CONTAINED CAN NOT BE CONSIGED BY ANY OTHER MEANS. INFECTED ANIMALS MAY ONLY BE TRANSPORTED UNDER TERMS AND CONDITIONS APPROVED BY THE NATIONAL AUTHORITY.

ICAO T.I. 2005/2006

Packing and Labeling of Category B Infectious Substances



* The proper shipping name "Diagnostic Specimen" or "Clinical Specimen" must be indicated. Technical name is not necessary.

Packstückkennzeichnung für Diagnostic oder Clinical specimens

Absender Empfänger Tel.Nr. einer verantwort- lichen Person	AWB-Nummer Abgangs- und Zielflughafen	UN-Nummer: UN 3373
		Versandbezeichnung: Diagnostic specimens oder Clinical specimens

UN3373

**Aufkleber kann ab
01.01.2004 angebracht
werden, ab 01.01.2005
muss er angebracht
sein**

Anforderungen an die Schulung

Aspects of transport of dangerous good by air with which they should be familiar, as a minimum	Shippers and Packers		Freight forwarders			Operators and ground handling agents						Security screeners
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
General philosophy	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Limitations	x		x	x		x	x		x	x	x	x
General requirements for shippers	x		x			x						
Classification	x	x	x			x						
List of dangerous goods	x	x	x			x						
Packing requirements	x	x	x			x						
Labelling and marking	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Dangerous goods transport document and other relevant documentation	x		x	x		x	x					
Acceptance procedures						x						
Recognition of undeclared dangerous goods	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Storage and loading procedures					x	x		x		x		
Pilots' notification						x		x		x		
Provisions for passengers and crew	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Emergency procedures	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

KEY

- 1. Shippers and persons undertaking the responsibilities of shippers'**
- 2. Packers**
- 3. Staff of freight forwarders involved in processing dangerous goods**
- 4. Staff of freight forwarders involved in processing cargo (other than dangerous goods)**
- 5. Staff of freight forwarders involved in the handling, storage and loading of cargo**
- 6. Operator's and ground handling agent's staff accepting dangerous goods**
- 7. Operator's and ground handling agent's staff accepting cargo (other than dangerous goods)**
- 8. Operator's and ground handling agent's staff responsible for the handling, storage and loading of cargo and baggage**
- 9. Passenger-handling staff**
- 10. Flight crew members and load planners**
- 11. Crew members (other than flight crew members)**
- 12. Security staff who deal with the screening of passengers and their baggage and cargo**

ICAO T.I. 2005/2006

Radioaktive Material Excepted Packages:

Versandbezeichnung nicht mehr erforderlich.

Checkliste für Radioaktive Excepted Packages nicht erforderlich.

Verschiedenes

MAXIMUM GROSS MASS FOR CONSUMER COMMODITIES auf 30kg erhöht.

An overpack must be marked with the word “Overpack”, with the proper shipping name and the UN number and labelled

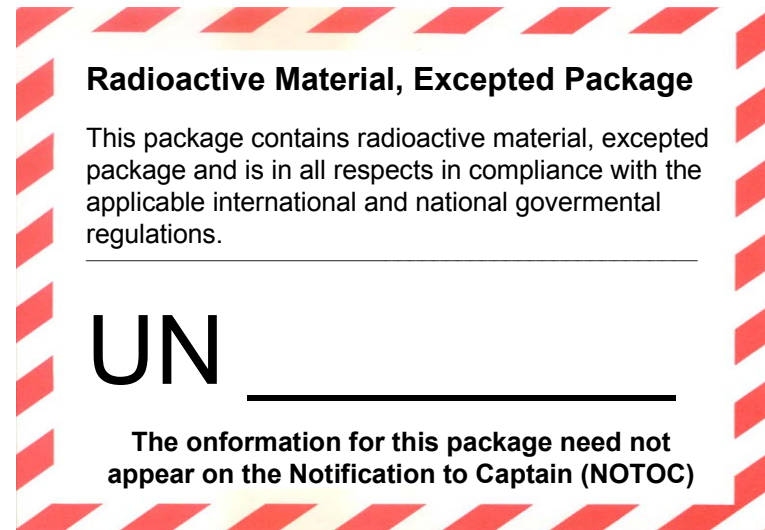
Each package of dangerous goods contained in the overpack must comply with all applicable provisions of these Instructions. The “overpack” marking is an indication of compliance with this requirement.

ICAO T.I. 2005/2006

Um die Abfertigung von Radioaktiven Stoffen in freigestellten Packstücken zu erleichtern, soll das folgende Abfertigungskennzeichen verwandt werden:

Größe nicht vorgeschrieben

Ab 2005 kann – ab 2007 muss!



rot oder schwarz weiß

Ausblick auf Änderungen in den IATA Dangerous Goods Regulations 2005 (46th Edition)

Unterabschnitt 8.1.6.9.1 „First Sequence -Identification“

Ab 01.01.2007 soll nur noch folgende Sequenz auf der Versendererklärung akzeptiert werden:

UN 1717, Acethyl chloride, 3 (8), II, 2 Fibreboard boxes x 1L, 306

**Vorgabe IATA DGR, für ICAO TI wahrscheinlich zwei Schreibweisen,
dann aber auch erst ab 2007)**

ICAO T.I. 2005/2006

Verpackungsvorschrift 900

Flammable gas-powered vehicles, machines or equipment, which use pressure receptacles (fuel tanks) that are equipped with electrically operated valves, which close automatically in case the power is disconnected or with manual shut of valves, may be transported under the following conditions:

- i) The electrical power to the valves must be disconnected, if applicable, and the valves must be in the closed position ;
- ii) After closing the valves, the vehicle, equipment or machinery must be operated until it stops from the lack of fuel being loaded aboard the aircraft;
- iii) In no part of the system between pressure receptacle and the shut off valve shall the pressure exceed more than 5% of the maximum allowable working pressure of the system
- iv) There must not be any residual liquefied gas in the system, including the fuel tank.



ICAO T.I. 2005/2006

Bestimmungen für Passagiere

Medizinische oder kosmetische Artikel. Einschließlich Aerosols...

- „Release valves on aerosols must be protected by a cap or suitable means to prevent inadvertent release“
- with the approval of the operator(s), as checked baggage only, securely packaged cartridges, (UN 0012 or UN0014 only), in Division 1.4S, in quantities not exceeding 5 kg gross mass per person for that person's own use, excluding ammunition with explosive or incendiary projectiles. Allowances for more than one person must not be combined into one or more packages;

Gefahrgutvorschriften Luftverkehr 2005/2006

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

